



ACRYLCOLOR
FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE



PREMIUMFARBE für Fenster

Farbige Fenster prägen den Charakter jeder Fassade. Im stimmigen Zusammenspiel mit der Form und dem Material entsteht gerade durch die Farbe eine unverwechselbare Ästhetik. So wird jedes Gebäude zu einem reizvollen, individuellen Blickfänger.

Beste Qualität auch bei der Farbe – das bieten Acrylcolor-Elemente. Sie kombinieren seidenmatte Farbbrillanz und eine extrem widerstandsfähige Oberfläche. Möglich wird dies durch das Premium-Farbgebungsverfahren der Co-extrusion. Acrylcolor-Fenster von Helmut Meeth sind RAL-geprüft und in acht verschiedenen Farbtönen erhältlich, die Innsenseite ist immer weiß.

Die Sonneneinstrahlung wird bei Acrylcolor-Elementen vom weißen Grundkörper unter der infrarotdurchlässigen Farbschicht zum Großteil reflektiert. So wird die Aufheizung der Profile und damit die Gefahr einer Verformung minimiert. Die Temperaturunterschiede zwischen weißen und dunklen Farben sind äußerst gering.

DIE FARBAUSWAHL von Acrylcolor



Anthrazitgrau ähnl. RAL 7016



DB 703



Schwarzbraun ähnl. RAL 8022



Schiefergrau ähnl. RAL 7015



Sepiabraun ähnl. RAL 8014



Silber ähnl. RAL 9007



Fenstergrau ähnl. RAL 7040



Weißaluminium ähnl. RAL 9006



DIE VORTEILE von Acrylcolor



Schichtdicke

Die farbige Schicht bei Acrylcolor-Profilen ist rund 0,5 mm stark und damit deutlich dicker als bei Lackierungen oder Folierungen.



Untrennbar

Durch die Herstellung im Coextrusionsverfahren werden das weiße Kunststoffprofil und das farbige Acrylglas unter großer Hitzeeinwirkung untrennbar miteinander verschmolzen.



Kratzfest

Die farbige Acrylglasschicht ist doppelt so hart wie die PVC-Oberfläche von weißen Fenstern. Deshalb ist die Acrylcolor-Oberfläche sehr kratzfest und absolut unempfindlich. Sollten aber doch einmal Kratzer auf dem Profil entstanden sein, können diese einfach mit einem Scheuervlies entfernt werden, denn durch die Schichtdicke von 0,5 mm ist genügend farbige Materialreserve vorhanden.



Pflegeleicht

Acrylcolor-Profile werden zum Abschluss der Herstellung gebürstet und haben deshalb eine porenlose Oberfläche. Das macht sie sehr pflegeleicht, denn Staub und Schmutz können sich weniger leicht absetzen.



Kein Abblättern

Da die beiden Materialien schon bei der Herstellung untrennbar verbunden werden und die Acrylglasschicht außerdem eine sehr harte Oberfläche ist, blättert die Farbe auch auf Dauer nicht ab.



Kein Streichen

Acrylcolor-Fenster brauchen nicht nachgestrichen werden, denn die Acrylschicht ist sehr kratzfest und blättert nicht ab. Die Instandhaltungskosten für diese farbigen Fenster sind deshalb sehr niedrig.



Lichtecht

Acrylglas kombiniert Farbe und Widerstandsfähigkeit, es ist deshalb besonders farbstabil und lichtecht. Ein typischer Einsatzzweck sind etwa Rückleuchten beim Auto. Auch bei Fenstern zeigen sich diese Vorteile: Acrylcolor-Elemente sind sehr widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Die Farbe zeigt auch nach vielen Jahren der Beanspruchung durch das Wetter nahezu keine Veränderung.



Recycling

Acrylcolor-Fenster sind – wie alle Kunststoff-Elemente – problemlos zu recyceln. Wenn sie nach einer langen Einsatzdauer entsorgt werden, kann aus ihnen hochwertiges Ausgangsmaterial für neue Fenster gewonnen werden.



Metallic

Acrylcolor-Fenster werden in acht verschiedenen Farben angeboten. Darunter sind mit Weißaluminium, Silber und DB 703 auch drei Metallic-Töne. Sie ermöglichen harmonische Kombinationen mit Elementen aus Aluminium.

COEXTRUSION

Das Premium-Farbgebungsverfahren

Die Coextrusion ist ein thermischer Prozess. Hierbei wird der Profilgrundkörper, der in diesem Verarbeitungszustand aus einer weißen, flüssigen PVC-Schmelze besteht, mit einer farbigen, ebenfalls flüssigen Acryl-Schmelze unlösbar verbunden. Das Profil verlässt also bereits zweifarbig die Coextrusionsdüse: Während die Außenseite den gewünschten Acrylcolor-Farbton hat, ist die Innenseite immer weiß, sodass sie mit jeder Art von Inneneinrichtung harmoniert.





Über den Hauptextruder wird das Trägermaterial, also die weiße PVC-Schmelze, zugeführt.

2. Über einen Coextruder kommt die farbige Acryl-Schmelze hinzu.

Im Coextrusionswerkzeug werden die beiden flüssigen Bestandteile untrennbar miteinander verbunden.

er Herstellung wird nit einem Schleifgerät nish sorgt für eine erfläche und einen en Glanz.





Helmut Meeth GmbH & Co. KG

Industriegebiet Wengerohr Werkstraße | D-54516 Wittlich Tel. +49 6571 9158-0 Fax +49 6571 9158-79 www.helmut-meeth.com

Ihr Fachhändler berät Sie gerne



Hüllenkremer GmbH Eisenbahnweg 60 52068 Aachen

Tel: 0241 97878 - 0 Fax: 0241 97878 - 22 www.huellenkremer.de